

Das »Deutsche Schiffahrtsarchiv« (DSA) ist das international rezensierte wissenschaftliche Periodikum des Deutschen Schiffahrtsmuseums – Leibniz-Institut für Maritime Geschichte (DSM). Die Zeitschrift steht allen Forschenden offen, die ein für die deutsche Schiffahrtsgeschichte und ihre globalen Verflechtungen relevantes Thema bearbeiten. Willkommen sind Beiträge in deutscher und englischer Sprache.

Eingereichte Manuskripte werden unter der Voraussetzung akzeptiert, dass sie nicht bereits anderenorts veröffentlicht oder zur Veröffentlichung eingereicht wurden. Darüber hinaus versichern die Autor:innen mit der Einsendung, dass Texte und Abbildungen nicht durch Urheberrechte Dritter geschützt sind, und stellen das DSM sowie den herausgebenden Verlag diesbezüglich von jeglicher Haftung frei.

Entsprechen die Manuskripte den nachstehenden redaktionellen Richtlinien, werden sie einem anonymisierten Begutachtungsverfahren durch externe wie interne Expert:innen unterworfen, dessen Ausgang über die Annahme zum Druck entscheidet. Der Herausgeber der Zeitschrift informiert die/den korrespondierenden Autor:in über das Ergebnis und ggf. Kommentare der Gutachter:innen.

Final akzeptierte Beiträge werden in gedruckter Form sowie unter der Creative-Commons-Lizenz 4.0 DE (CC BY-NC-ND 4.0 DE) parallel im Open Access veröffentlicht. Die digitale Fassung wird über die Websites des Deutschen Schiffahrtsmuseums und des herausgebenden Verlags sowie über das Social Science Open Access Repository (SSOAR) des GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften und das Open-Access-Portal LeibnizOpen der Leibniz-Gemeinschaft zugänglich gemacht.

Richtlinien für Autor:innen

(für Manuskripte in deutscher Sprache;
für englischsprachige Manuskripte siehe rechts)

Manuskript-Einreichung

Manuskripte sind als *Word*-Dokument in elektronischer Form per E-Mail-Anhang an den Herausgeber zu senden. Anstelle integrierter Abbildungen sind an den entsprechenden Stellen Verweise auf vorgesehene Abbildungen anzubringen.

Sämtliche Abbildungen sind als für den Druck geeignete, hoch aufgelöste digitale Bilddateien ebenfalls elektronisch zu übermitteln (zu den Spezifikationen siehe unten). Für die Einreichung von Datenmengen über 20 MB ist ein Filesharing Dienst (z.B. Wettransfer) zu nutzen und Übermittlung vorab per E-Mail anzukündigen.

“Deutsches Schiffahrtsarchiv” (DSA) is the internationally reviewed scientific periodical of the German Maritime Museum – Leibniz Institute for Maritime History (DSM). The journal is open to all researchers working on a topic relevant to German maritime history and its global implications. Contributions in German and English are welcome.

Submitted manuscripts will be accepted provided they have not already been published elsewhere or submitted for publication in another journal. In addition, the authors affirm by submitting that texts and illustrations are not protected by third-party copyrights and release the DSM and the publishing house from any liability in this regard.

If the manuscripts comply with the editorial instructions below, they are subjected to an anonymous review process by external as well as internal experts, the outcome of which decides whether they are accepted for printing. The editor of the journal informs the corresponding author about the result and, if necessary, comments from the reviewers.

Finally accepted articles are published in print as well as in open access under the Creative Commons Attribution 4.0 Germany (CC BY-NC-ND 4.0 DE). The digital version is made accessible via the websites of the German Maritime Museum and the publishing house as well as via the Social Science Open Access Repository (SSOAR) of GESIS – Leibniz Institute for the Social Sciences and the Open Access gateway LeibnizOpen of the Leibniz Association.

Guidelines to Authors

(for manuscripts in English;
for German language manuscripts see left)

Manuscript Submission

Manuscripts must be sent to the editor as a *Word* file in electronic form by e-mail attachment. Manuscripts must not contain any illustrations but only references to intended illustrations at the appropriate places.

All illustrations must also be submitted electronically as high-resolution digital image files suitable for printing (see below for specifications). A file-sharing service (e.g. Wettransfer) must be used for the submission of data volumes of more than 20 MB and the transfer must be announced in advance by e-mail.

Mit der Übersendung des Manuskripts sind wenigstens zwei Forschende namentlich und mit vollständigen Kontaktinformationen (inkl. E-Mail-Adresse) zu benennen, die ggf. als Fachgutachter:innen dienen können.

Manuskript-Vorgaben

Sofern nicht im Vorfeld anders vereinbart, ist der Umfang eingesandter Manuskripte auf 100.000 Anschläge (d.h. inkl. Leerzeichen) begrenzt, Fußnoten und Bibliografie eingeschlossen. Die Zahl der Abbildungen ist auf 1 Abbildung je 10.000 Anschläge begrenzt, sofern nicht anders vereinbart.

Um einen anonymen Begutachtungsprozess zu gewährleisten, müssen Manuskripte mit einem separaten Deckblatt eingereicht werden, auf dem die akademischen Grade, Vor- und Nachnamen der Autor:innen, die Dienstadressen sowie die E-Mail-Verbindungen und ggf. die ORCID iDs angegeben sind. Der Korrekturabzug wird an die zuerst genannte Person versendet, sofern keine andere Person als korrespondierende:r Autor:in angegeben ist, die/der im Namen aller anderen Verfasser:innen handelt und dem Herausgeber als Ansprechpersonen dient).

Dem Text des Manuskripts stehen voran:

- Haupt- und ggf. Untertitel;
- englische Übersetzung der Titel;
- max. 15 Schlüsselwörter/Keywords auf Deutsch und Englisch (max. 200 Anschläge je Sprache);
- deutsche und englische Zusammenfassung/Abstract (jeweils max. 3.000 Anschläge).

Manuskripte sind einzeilig in Blocksatz abzufassen und Überschriften durch Fettschreibung kenntlich zu machen, bei mehreren Überschriftenebenen hierarchisch nummeriert. Zitate sind kursiv zu setzen und Einschübe/Auslassungen innerhalb von Zitaten in eckige Klammern ([...]) einzufassen. Bei allen Arten von Anführungszeichen ist die sog. französische Form («...») zu wählen. Versalien bleiben auf Schiffsnamen beschränkt. Auf weitere Formatierungen ist zu verzichten (insbesondere keine Absatzformatierungen, Silbentrennung, automatische Nummerierungen). Literaturverweise sind nicht im Fließtext, sondern ausschließlich in Anmerkungen unterzubringen.

Anmerkungen sind als Fußnoten zu formatieren. Literaturnachweise in den Anmerkungen beziehen sich in verkürzter Form immer auf das am Ende des Textes folgende Literaturverzeichnis (Seitenzahlen getrennt mit Spiegel- bzw. Gedankenstrich [= langem Bindestrich] und ohne Leerzeichen):

- bei einem Verfasser: *Nachname Erscheinungsjahr, S. XXX–XXX*;
- bei zwei Verfassern: *Nachname_1/Nachname_2 Erscheinungsjahr, S. XXX–XXX*;
- bei mehr als zwei Verfassern: *Nachname_1 et al. Erscheinungsjahr, S. XXX–XXX*;
- bei Werken unbekannter oder anonymen Autorschaft: *N.N. Erscheinungsjahr, S. XXX*.

When sending the manuscript, at least two researchers who could serve as expert reviewers should be named. Please provide full contact information (in particular e-mail addresses).

Manuscript Guidelines

The length of submitted manuscripts is limited to 100,000 characters (i.e. including spaces) – including footnotes and bibliography – unless otherwise agreed in advance. The number of illustrations is limited to 1 illustration per 10,000 characters unless agreed otherwise.

In order to guarantee an anonymous review process, manuscripts must be submitted with a separate cover sheet on which the academic degrees, first and last names of the authors, office addresses, e-mail connections and, if applicable, the ORCID iDs are indicated. The proof will be sent to the author named first unless another person is indicated as the corresponding author. (NB: The corresponding author acts on behalf of all other authors and serves as the editor's primary contact.)

The text of the manuscript is preceded by:

- The main title and subtitle, if applicable;
- A German translation of the titles;
- Up to 15 keywords in English and German (max. 200 characters per language);
- English and German summary/abstract (up to 3,000 characters each).

Texts should be single-spaced and justified, headings are to be marked in bold type and numbered hierarchically if there are several heading levels. Quotations are to be identified by italics, insertions/omissions within quotations by enclosing square brackets ([...]). Typographic marks (“...”) should be selected for all types of quotation marks. The use of capital letters is restricted to ship names. Further formatting should be avoided (in particular no paragraph formatting, no hyphenation, no automatic numbering). References to literature are not to be placed in the text, but only in notes.

Notes should be formatted as footnotes. References to literature always refer in abbreviated form to the bibliography that follows at the end of the text (page numbers separated with a dash [= long hyphen] and no spaces):

- For works by a single author, include the surname, followed by the year and the page number(s), e.g.: *Surname year, pp. XXX–XXX*;
- For works by two authors: *Surname_1/Surname_2 year, pp. XXX–XXX*;
- For works by more than two authors: *Surname_1 et al. year, pp. XXX–XXX*;
- For works with unknown or anonymous authorship: *N.N. year, p. XXX*.

Auf einer Schlussseite ist ein Abbildungsverzeichnis einzureichen, das – analog der Datei benennung – nach Nummern geordnet kurze Bildunterschriften mit vollständigen Herkunfts- und Urheberrechtsnachweisen in der folgenden beispielhaften Form enthält:

- *Abb. 5: Detail des Wracks X aus dem Museum Y. (Foto: Vor- & Nachname / © Rechteinhaber Z und/oder Creative-Commons-Lizenz).*

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis wird nach den Nachnamen der Verfasser:innen, chronologisch absteigend, sortiert. Bei gleichem Erscheinungsjahr mehrerer Werke eines Verfassers wird die Jahresangabe alphabetisch erweitert (z.B. 2010a, 2010b, etc.).

Es sind immer alle Verfasser:innen mit Vornamen anzugeben. Anonyme oder Werke mit unbekannter Autorschaft werden unter dem Kürzel N.N. (= nomen nescio) gelistet.

Alle URLs/URNs/DOIs sowie Titel von Zeitschriften sind auszusprechen (keine Abkürzungen) und bei Beiträgen zu Sammelwerken und Zeitschriften die Seitenzahlen anzugeben:

- bei Monografien:
Nachname#1, Vorname#1 & Nachname#2, Vorname#2 (Erscheinungsjahr): Haupttitel. Untertitel. (Ggf. Reihentitel, Bandnummer). Ggf. Angaben zur Ausgabe/Auflage. Publikationsort#1/Publikationsort#2.
- bei Beiträgen in Sammelwerken, Buchkapiteln oder Lemmata:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständiger Titel des Beitrags. In: Nachname#1, Vorname#1, Nachname#2, Vorname#2 & Nachname#3, Vorname#3 (Hrsg.): Titel des Hauptwerks. (Ggf. Reihentitel, Bandnummer). Ggf. Angaben zur Ausgabe/Auflage. Publikationsort#1/Publikationsort#2, Seitenangaben.
- bei Zeitschriftenaufsätzen:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständiger Aufsatztitel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang (Nr.), Seitenangaben.
- bei elektronischen Veröffentlichungen:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständige Titel [s.o.]. Vollständige URN bzw. vollständiger DOI.
- bei Internetquellen:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständige Titel [s.o.]. Vollständige URL (Datum des letzten Aufrufs).

Quellenverzeichnis

Zum Nachweis verwendeter Archivalien und anderer, nicht der Literatur zuzurechnender Quellen, kann dem Literaturverzeichnis ein separates Quellenverzeichnis vorangestellt werden.

Abbildungen, Tabellen, Tafeln

Abbildungen sind als digitale Vorlagen in den Formaten TIFF oder JPEG einzureichen. Die Auflösung muss mind. 300 dpi

A list of illustrations must be submitted on a separate final page, which – arranged by number according to the file naming – contains short captions with complete proof of origin and copyright in the following exemplary form:

- *Fig. 5: Detail of wreck X from Museum Y. (Photo: first name & last name / © rights holder Z and/or Creative Commons license).*

Bibliography

The bibliography is sorted by the last name of the author(s), in chronological descending order. If several works by an author are published in the same year, the year is expanded alphabetically (e.g. 2010a, 2010b, etc.).

In the bibliography, all authors must always be named with their surnames and prenames. Anonymous works or works with unknown authorship are listed as N.N. (= nomen nescio).

URLs/URNs/DOIs and titles of journals should be written out (no abbreviations) and the page numbers should be given for contributions to collective works and journals:

- For monographs:
Surname#1, first name#1 & surname#2, first name#2 (year of publication): Main title. Subtitle. (Series title, volume number, if applicable). If applicable, information on the edition. Place of publication#1/place of publication#2.
- For contributions to collective works, book chapters, or lemmas:
Surname, first name(s) (year of publication): Full title of the article. In: Last name#1, first name#1, last name#2, first name#2 & last name#3, first name#3 (eds.): Title of the main work. (Series title, volume number, if applicable). If applicable, information on the edition. Place of publication#1/place of publication#2, page references.
- For journal articles:
Last name, first name(s) (year of publication): Full title of the article. In: Name of the journal, volume (no.), page references.
- For electronic publications:
Last name, first name(s) (year of publication): Complete titles. Full URN or full DOI.
- For internet sources:
Last name, first name(s) (year of publication): Complete titles. Full URL (last accessed date).

List of sources

To provide evidence of archival materials used and other sources that are not part of the literature, a separate list of sources can be placed before the bibliography.

Figures, Tables, Plates

Illustrations must be submitted as digital files in TIFF or JPEG format. The resolution must be at least 300 dpi at an

Bei einer Bildbreite von 130 mm betragen, bei Strichzeichnungen mind. 600 dpi. Die Dateien sind analog zum Abbildungsverzeichnis zu nummerieren und eindeutig zu benennen.

Tabellen sind dem Manuskript als separate Word- oder PDF-Dateien beizufügen, die nicht für eine spätere Bearbeitung gesperrt sein dürfen (bitte keine Excel-Dateien). Die Normbreite für Tabellen beträgt 130 mm, die Maximalhöhe 195 mm. Größere Tabellen müssen geteilt werden.

Die maximale Größe für (ganzseitige) Tafeln beträgt 150 x 215 mm (B x H). Kosten für die Reproduktion von Tafeln, die diese Abmessungen übersteigen, können dem/der Autor:in in Rechnung gestellt werden. Bitte nehmen Sie in solchen Fällen frühzeitig Kontakt zum Herausgeber auf.

Veröffentlichungsgebühren

Die Veröffentlichung von Beiträgen im DSA erfolgt gebührenfrei. Bearbeitungsgebühren (APCs) sind nur zu leisten, wenn die Veröffentlichung mit einem erheblichen Herstellungsmehraufwand verbunden ist, z.B. im Fall loser Beilagen.

Lektorat und Fahnenkorrektur

Das Erstlektorat des Manuskripts wird durch den Herausgeber besorgt. Die gesetzte Fassung (PDF-Korrekturabzug) wird ein zweites Mal lektoriert und dem/der korrespondierenden Autor:in zur Durchsicht und Freigabe übermittelt.

Belegexemplare

Jede:r Autor:in erhält zwei Exemplare der jeweiligen Ausgabe des DSA zum Beleg. Weitere Exemplare kann jede:r Autor:in mit einem Rabatt von 30 % auf den gebundenen Buchpreis über den Herausgeber beziehen.

Darüber hinaus wird dem/der korrespondierenden Autor:in ein PDF der veröffentlichten Fassung des Beitrags zur Verfügung gestellt. Diese Datei kann gemäß den Bestimmungen der Creative-Commons-Lizenz verwendet werden.

Herausgeber

Erik Hoops, M.A.

Korrespondenz

Manuskripteinsendungen und weitere Korrespondenz richten Sie bitte an die folgende Herausgeberanschrift:

Deutsches Schifffahrtsmuseum
Leibniz-Institut für Maritime Geschichte
– Redaktion –
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Germany
redaktion@dsm.museum

Änderungen jeglicher Art vorbehalten.

Stand: 29.11.2023

image width of 130 mm and at least 600 dpi for line drawings. The files must be numbered according to the list of illustrations and clearly named.

Tables should be attached to the manuscript as separate Word or PDF files (please do not submit Excel files). The files must not be locked for later editing. The standard width for tables is 130 mm, and the maximum height is 195 mm. Larger tables must be split.

The maximum size for (full-page) plates is 150 x 215 mm (W x H). Costs for the reproduction of plates exceeding these dimensions may be charged to the author(s). In such cases, please contact the editor as early as possible to avoid any difficulties or misunderstandings.

Publishing Fees

The publication of articles in the DSA is free of charge. Processing fees (APCs) are only to be paid if the publication involves a significant additional production effort, e.g. in the case of loose inserts.

Copy Editing and Proofreading

The editor does the first editing of the manuscript. The type-set version (proof in the form of a PDF) is edited a second time by the editor and sent to the corresponding author for review and approval.

Specimen Copies and Author Discount

As specimen copies, each author receives two volumes of the respective edition of the DSA. Additional copies can be obtained from the editor at a discount of 30 % on the fixed book price.

In addition, the corresponding author will be provided with a PDF of the published version of the contribution. This file may be used under the terms of the Creative Commons license.

Editor

Erik Hoops, M.A.

Correspondence

Manuscript submissions and further correspondence should be sent to the following editorial address:

German Maritime Museum
Leibniz Institute for Maritime History
– Editorial Dept. –
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Germany
redaktion@dsm.museum

Subject to changes of any kind.

Last updated November 29, 2023